



Detailansicht des Registereintrags

Microsoft Deutschland GmbH

Stand vom 08.04.2025 18:01:52 bis 24.09.2025 14:59:27

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002153
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	08.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	31.01.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Walter-Gropius-Straße 5 80807 München Deutschland Telefonnummer: +491806672255 E-Mail-Adressen: msftber@microsoft.com Webseiten: https://www.microsoft.com/de-de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Niederlassung Berlin Unter den Linden 17 10117 Berlin Telefonnummer: +4930390970 E-Mail-Adresse: msftber@microsoft.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

1.660.001 bis 1.670.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

1,91

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Agnes Heftberger**

Funktion: Vorsitzende der Geschäftsführung

2. Florian Deter

Funktion: Geschäftsführer

3. Benjamin Orndorff

Funktion: Geschäftsführer

4. Keith Dolliver

Funktion: Geschäftsführer

5. Bradford Smith

Funktion: "Vice Chair and President" Microsoft Corporation

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):**1. Dr. Guido Brinkel****2. Joana Reicherts****3. Thomas Langkabel****4. Maximilian Bettzuege****5. Ralf Wigand****6. Dr. Jennifer Pernau****7. Rebekka Weiss LL.M.****8. Agnes Heftberger****9. Bradford Smith****Mitgliedschaften (50):**

1. American Chamber of Commerce in Germany e. V.

2. Atlantik-Brücke e.V.

3. Bitkom e.V.

4. Bundesverband Deutscher Startups e.V.

5. eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

6. Förderkreis der Deutschen Industrie e.V.

7. game - Verband der deutschen Games-Branche e.V.

8. Grüner Wirtschaftsdialog e.V.
9. Initiative D21 e.V.
10. International Data Spaces e. V.
11. Verband der Automobilindustrie e. V. (VDA)
12. Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)
13. VDMA e. V.
14. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
15. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
16. Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM)
17. Freiwillige Selbstkontrolle Unterhaltungssoftware GmbH (USK)
18. Netzwerk „Wirtschaftskoalition Daten & Digitales“
19. Netzwerk "Allianz der Chancen"
20. Netzwerk "Collegium"
21. Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.
22. AFCEA Bonn e.V.
23. Berlin Partner
24. Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
25. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
26. Bundeswirtschaftssenat (BVMW)
27. Bündnis für Bildung e.V.
28. Unternehmerverband Deutschlands e.V.
29. Catena-X Automotive Network e.V.
30. Marktoffensive erneuerbare Energien der dena
31. Deutscher Feuerwehrverband
32. Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.
33. Deutschsprachige SAP Anwendergruppe e.V.
34. Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.
35. EHI Retail Institute GmbH
36. EnOcean Alliance Inc.
37. FGE - der Forschungsgesellschaft Energie
38. FINSOZ e.V. Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung
39. GovTech Campus e.V.
40. GS1 Germany GmbH
41. H2Hub
42. Hamburg @ Work e.V.
43. Handelsverband Deutschland - HDE e.V.
44. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V.
45. Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
46. Münchner Kreis e.V.
47. Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V. (SRIW)
48. SIBB - Verband der Software-, Informations- und Kommunikations-Industrie in Berlin und Brandenburg e.V.
49. Unternehmensnetzwerk Klimaschutz - DIHK Service GmbH
50. Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung e.V. (ZKI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Microsoft ein globaler Anbieter von Cloud-Computing-Diensten, Computersoftware, KI-Lösungen, Videospielen, Computer- und Spielehardware, Suchdiensten und anderen Online-Diensten. Die Microsoft Deutschland GmbH beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter*innen in der Firmenzentrale in München sowie in sechs weiteren Regionalbüros bundesweit.

Die Interessen Microsofts im Sinne des Lobbyregistergesetzes werden durch das Politik-Team in der Hauptstadtrepräsentanz vertreten. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes, der Bundesministerien, mit Mitgliedern und Mitarbeitern des Deutschen Bundestages sowie mit Vertretern von Behörden in Bezug auf die aufgeführten Themenfelder und Regelungsvorhaben geführt. Zudem nimmt Microsoft an Anhörungen und politischen Fachveranstaltungen teil und beteiligt sich mit Stellungnahmen an politischen und legislativen Entscheidungsprozessen.

Im Rahmen der aufgeführten Verbands-Mitgliedschaften beteiligt sich Microsoft an der Erstellung politischer Positionspapiere der verschiedenen Verbände und nimmt an politischen Fachveranstaltungen teil, um mit Entscheidungsträger*innen in Kontakt zu treten. Darüber hinaus sprechen Microsoft-Vertreter*innen regelmäßig im Rahmen von politischen- und Fachkonferenzen.

In seiner Hauptstadtrepräsentanz richtet Microsoft Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops und Diskussionsrunden zu politischen Themen aus – hierzu laden wir regelmäßig Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (13)

1. EU Verordnung zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für künstliche Intelligenz (KI Verordnung)

Beschreibung:

Begleitung des EU-Gesetzgebungsvorhabens auf nationaler Ebene in Deutschland (insbesondere im Rahmen des Trilog-Verfahrens) mit der Zielsetzung der Sicherstellung eines risikobasierten Ansatzes und einer sinnvollen Zuteilung der regulatorischen Verantwortlichkeiten entlang des KI Technologie-Stacks sowie einer sinnvollen Zuweisung der Verantwortlichkeiten zwischen Anbietern von KI-Systemen, Anwendern solcher Systeme sowie den Anbietern von Foundation Models. Weitere Zielsetzungen: 1. Sicherstellung der Festlegung sinnvoller Anforderungen für die Anbieter von Foundation Models 2. Praktikable Vorgaben für sogenanntes "Watermarking". 3. Klare Definitionen zur Bestimmung des Anwendungsbereichs der VO

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2412230019 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. SG2502120008 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. SG2502120009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. SG2504080025 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. EU Data Act

Beschreibung:

Begleitung des EU-Gesetzgebungsvorhabens auf nationaler Ebene in Deutschland und Begleitung der umsetzenden Überlegungen auf nationaler Ebene (insb. Aufsichtszuständigkeiten). Zielstellungen: Förderung der Zielstellung, die gemeinsame Nutzung und Verwendung von Daten im Datenökosystem zu fördern. Hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf Geschäftsgeheimnisse setzen wir uns für funktionierende Safeguards, auch im Interesse unserer Kunden, ein. Als Cloud-Anbieter unterstützen wir die Maßnahmen des Data Act zur Erleichterung von Switching und Datenportabilität und setzen uns diesbezüglich für praktikable Vorschriften ein.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406280060 (PDF - 20 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]

3. European Cloud Certification Scheme (EUCS)

Beschreibung:

Microsoft setzt sich für eine Harmonisierung der technischen Zertifizierungsanforderungen für Cloud Service Provider auf EU-Ebene ein und unterstützt in diesem Sinne den grundsätzlichen Ansatz, einen solchen Rahmen im Wege des EUCS zu schaffen. Nichttechnische Anforderungen (sog. immunity requirements) sollten aus Sicht von Microsoft dagegen nicht zum Gegenstand eines EU-Zertifizierungsrahmens gemacht werden, sondern den Mitgliedstaaten vorbehalten bleiben.

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

4. Deutsche VerwaltungscLOUD Strategie (DVS)

Beschreibung:

Microsoft unterstützt die Umsetzung der Deutschen VerwaltungscLOUD-Strategie (DVS) im Sinne einer Dachstrategie zur Cloudifizierung in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland. Wir treten für eine praxisnahe Umsetzung des verfolgten Multi-Cloud-Ansatzes ein, im Rahmen dessen klare allgemeingültige Anforderungen für alle Marktteilnehmer definiert werden.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

5. Gesetz zur Umsetzung der EU NIS2 Richtlinie und zur Stärkung der Cybersicherheit - NIS2UmsuCG

Beschreibung:

Microsoft setzt sich für eine richtliniennahe Umsetzung der NIS2-Richtlinie der EU im Rahmen der nationalen Umsetzung ein. Wir plädieren für die Vermeidung von Doppelzuständigen im Rahmen von Meldepflichten sowie eine klare Definition des materiellen und territorialen Anwendungsbereichs, um die Binnenmarktpotentiale der NIS2-Richtlinie zu heben.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BSIG 2009 [alle RV hierzu]; BSI-KritisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

6. **EU Kommission Weißbuch Digitale Infrastrukturen - How to master Europe's digital infrastructure needs?**

Beschreibung:

Microsoft beteiligt sich am Weißbuchprozess "How to master Europe's digital infrastructure needs?" der EU-Kommission und begleitet in diesem Rahmen den Weißbuchprozess auch auf nationaler Ebene in Deutschland. Mit dem Weißbuchprozess will die EU-Kommission eine Debatte über die strategische Ausrichtung ihrer Infrastrukturpolitik anstoßen, was auch die Möglichkeit gesetzlicher oder regulatorischer Maßnahmen beinhaltet.

Microsoft unterstützt den Weißbuchprozess und hat im Rahmen der Konsultation der EU eine Stellungnahme eingereicht. Microsoft betrachtet hierbei den bestehenden gesetzlichen Rahmen als ausreichend flexibel, um auf die dynamischen Marktentwicklungen reagieren zu können.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Internetpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Kommunikations- und Informationstechnik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406240003** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[\[alle SG dorthin\]](#)

7. **Anpassung Energieeffizienzgesetz (EnEfG) zur Umsetzung der Neufassung der Energieeffizienzrichtlinie**

Beschreibung:

Begleitung der Anpassung des Energieeffizienzgesetzes (EnEfG) an den delegierten Rechtsakt der EU auf nationaler Ebene in Deutschland, um Rechtskonformität und fairen Wettbewerb sicherzustellen. Microsoft begrüßt, dass die delegierte EU-Verordnung Klarheit darüber schafft, welche Informationen von Rechenzentren in aggregierter Form veröffentlicht werden sollen. Ergänzend schlagen wir vor, dass für die Grenzwerte von Rechenzentren Faktoren wie Verfügbarkeit, Auslastung und Kühlung berücksichtigt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/11852](#) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes und zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu];
Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503130016 (PDF - 14 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

8. Anpassung der Green Claims Richtlinie

Beschreibung:

Begleitung des EU-Gesetzgebungsvorhabens zur Anpassung der Green Claims Directive bzgl. ausdrücklicher Umweltaussagen auf nationaler Ebene in Deutschland mit der Zielsetzung, die Überprüfung von Umweltaussagen mit dem Verfahren der Konformitätsvermutung und der Selbstbewertung auf Grundlage anerkannter Methoden und Standards zu vollziehen. Microsoft begrüßt das aus EU-Recht zur Produktsicherheit bewährte Verfahren, Umweltaussagen und die angewandte Methodik transparent und überprüfbar darzustellen, über das Unternehmen in die volle Verantwortung für die von ihnen gemachten Aussagen genommen werden. Zusammen mit der jüngsten Revision der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken würde die Green Claims Richtlinie so umfassend zur Verhinderung von „Greenwashing“ beitragen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

9. EU GDPR Enforcement Review

Beschreibung:

Begleitung des EU-Gesetzgebungsvorhabens auf nationaler Ebene in Deutschland.
Zielstellungen: Größere Änderungen an der Datenschutz-Grundverordnung sind nicht erforderlich. EDSA und die Datenschutzbehörden sollten jedoch Leitlinien in Schlüsselbereichen bereitstellen, die die Verbraucher schützen und die Sicherheit für Unternehmen erhöhen. Zu den spezifischen Bereichen, in denen Leitlinien erstellt werden könnten, gehören die zusätzliche Bestätigung, dass alle Grundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten gleich behandelt werden sollten und die Aktualisierung der Leitlinien der Artikel-29-Arbeitsgruppe aus dem Jahr 2014 zur Verwendung anonymer und pseudonymer Daten.
Unterstützung für die zentrale Anlaufstelle und Verbesserung der Verfahrensregeln.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

10. **12. GWB Novelle**

Beschreibung:

Mit der 12. GWB Novelle (dem Wettbewerbsmaßnahmenpaket) sollen Effizienzen im Wettbewerbsrecht durch Anpassungen des GWB vorangebracht werden. Zielstellung: Rechtsklarheit, insb. bei Aufgreifschwelen und einer der Sektoruntersuchung nachgelagerten Möglichkeit des Bundeskartellamts, Maßnahmen zu ergreifen.

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

11. **Internationale KI Governance und Aufsichtsstrukturen**

Beschreibung:

Microsoft beteiligt sich an der Diskussion zu Governance-Prozessen zum Thema KI, insbesondere zum Thema internationaler Governance und Aufsichtsstrukturen. Microsoft setzt sich insb. für folgende Ziele ein: 1. Globale Risikosteuerung verbessern: Global bedeutsame und Sicherheitsrisiken, die uns alle betreffen, wie z. B. die KI-gestützte Beschleunigung der Entwicklung chemischer oder Entwicklung biologischer Waffen oder der Einsatz zunehmend autonomer Systeme, müssen global adressiert werden. 2. Regulatorische Interoperabilität voranbringen: Kohärenz und Interoperabilität der nationalen Politik und Regulierung über Grenzen sicherstellen. 3. Integrativer Fortschritt: Zugang zu den Vorteilen der KI sicherstellen.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2407120017** (PDF - 99 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Versendet am 23.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

12. **EU CSAM Verordnung**

Beschreibung:

Der Verordnungsvorschlag adressiert "child sexual abuse material" (CSAM) und den Missbrauch einschlägiger Dienste der Informationsgesellschaft für den sexuellen Kindesmissbrauch im Internet. Wir begrüßen den risikobasierten Ansatz des Vorschlags von 2022, sind jedoch besorgt darüber, dass sowohl die Kommission als auch das Parlament einen ausschließlich obligatorischen Ansatz für Aufdeckungsanordnungen vorschlagen, der die Fähigkeit von Unternehmen, den Schaden durch sexuellen Missbrauch und sexuelle Ausbeutung von Kindern zu verhindern, übermäßig einschränken würde.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503100017** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

13. **Technische Richtlinie Notrufverbindungen - Anpassung an Besonderheiten nomadischer IP-basierter Dienste**

Beschreibung:

Microsoft setzt sich für eine Anpassung der Technischen Richtlinie Notrufverbindungen ein, um den Besonderheiten nomadischer, IP-basierter elektronischer Telekommunikationsdienste gerecht zu werden; insbesondere in Konstellationen fehlender verlässlicher Standortinformationen des Anrufers. Microsoft hat sich am Konsultationsverfahren der Bundesnetzagentur beteiligt und in diesem Zusammenhang unsere Position auch mit dem zuständigen Referat des Bundesministeriums Digitales und Verkehr (BMDV) geteilt und erörtert.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503120024 (PDF - 29 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 07/23 bis 06/24

2024_Annual_Report-2.pdf